

Presseinformation

Wiesbaden, 28. Mai 2019

AdiNet Rhein-Main eröffnet Regionalstelle in Offenbach

Staatsminister Kai Klose: „Antidiskriminierungsarbeit vor Ort stärkt und fördert den gesellschaftlichen Zusammenhalt“

Wiesbaden. „Wir werben dafür, dass Akzeptanz und ein diskriminierungsfreies Miteinander in der Mitte der Gesellschaft aktiv gelebt werden“, betont Sozial- und Integrationsminister Kai Klose. Anlässlich der Eröffnung der Regionalstelle des Antidiskriminierungsnetzwerks Rhein-Main in Offenbach erklärt der Minister: „Die Regionalstelle Offenbach ist ein weiterer wichtiger Baustein der aktiven Politik des Landes für ein friedliches und soziales Zusammenleben.“

Um den Diskriminierungsschutz und den gesellschaftlichen Zusammenhalt vor Ort weiter zu stärken, fördert das Land Hessen seit 2018 den Auf- und Ausbau von vier regionalen Antidiskriminierungsnetzwerken (AdiNet) in Nord-, Mittel- und Südhessen sowie im Rhein-Main-Gebiet. Das AdiNet Rhein-Main wird von der Arbeitsgemeinschaft der Ausländerbeiräte Hessen – Landesausländerbeirat (agah) getragen und betreibt nun, neben dem Hauptsitz in Wiesbaden, die Regionalstelle in Offenbach. Minister Klose dankt der Stadt Offenbach, die dafür unentgeltlich Räumlichkeiten zur Verfügung stellt. „Wohnortnahe Informationsmöglichkeiten für Vereine, Initiativen und Einzelpersonen, die sich im Antidiskriminierungsbereich engagieren, sind unverzichtbar“, unterstreicht Klose.

Die Regionalstelle soll die Vernetzung in Offenbach und Umgebung stärken, Qualifizierungen anbieten und die Organisation regionaler Runder Tische übernehmen. Darüber hinaus werden wöchentlich Sprechzeiten über Antidiskriminierungsangebote in der Region zur Verfügung gestellt.

„Ich freue mich, dass ich das erste Regionalbüro von AdiNet nach Offenbach holen konnte und wir damit vor Ort von der Arbeit der Mitarbeiterin von AdiNet, Frau Mahsa Nangeli, profitieren können“, so die Offenbacher Integrationsdezernentin Sabine Groß. „Ich danke Staatsminister Kai Klose dafür. Die in Offenbach und Umgebung geplanten Angebote werden eine Bereicherung sein.“

Der Vorsitzende der „Arbeitsgemeinschaft der Ausländerbeiräte Hessen - Landesausländerbeirat (agah)“, Enis Gülegen, führt aus: „Es ist uns ein Herzensanliegen, eine offene und diskriminierungsfreie Zivilgesellschaft zu fördern. Schon lange bestehen gerade in der Region Rhein-Main viele aktive und sehr unterschiedliche Organisationen im Bereich der Antidiskriminierungsarbeit. Um eine gute und bessere Vernetzung der lokalen Organisationen und Initiativen zu erreichen, ist es gerade in diesen Zeiten wichtiger denn je, noch tiefer in die Regionen zu gehen. Wir begrüßen daher die Initiative des Hessischen Ministeriums für Soziales und Integration sowie der Stadt Offenbach. Ich danke Staatsminister Klose und der Offenbacher Integrationsdezernentin Groß ausdrücklich für die tatkräftige Unterstützung von AdiNet Rhein-Main. Die Einrichtung der Regionalstelle in Offenbach und Umgebung ist ein wegweisender Schritt für eine regionalisierte Antidiskriminierungsarbeit in Hessen. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit und weitere gemeinsame Projekte“, so Enis Gülegen, Vorsitzender der agah.

Hintergrundinformationen

Seit 2018 fördert das Land Hessen vier regionale Antidiskriminierungsnetzwerke (AdiNet) in Nord,- Mittel- und Südhessen sowie im Rhein-Main-Gebiet. Im Jahr 2019 stehen für diese wichtige Maßnahme insgesamt bis zu 300.000 Euro zur Verfügung. Die Netzwerke ergänzen und erweitern die Arbeit der 2015 eingerichteten Antidiskriminierungsstelle im Hessischen Ministerium für Soziales und Integration. Die Stelle und die Netzwerke arbeiten horizontal, d. h. sie setzen sich gleichermaßen gegen Diskriminierungen aus rassistischen Gründen, wegen der ethnischen Herkunft, des (Lebens-)Alters, Geschlechts, der Religion oder Weltanschauung, einer Behinderung oder wegen der sexuellen Identität ein. Zu ihren Schwerpunkten gehören neben Vernetzungsarbeit auch Öffentlichkeitsarbeit, Sensibilisierung und Prävention. Darüber hinaus bietet die Antidiskriminierungsstelle des Landes auch Beratung für von Diskriminierung Betroffenen an.

Die Regionalstelle in Offenbach erreichen Sie wie folgt:

Rathaus Offenbach, Raum EG 20, Berliner Straße 100, 63065 Offenbach am Main,

Sprechzeiten für Antidiskriminierungsangebote in der Region:

dienstags von 16:00-17:30 Uhr

<http://www.adinet-rhein-main.de>

Sie finden unser Ministerium auf folgenden Kanälen:



Facebook



Twitter



Instagram



Flickr